

Gemeinde K R O N A U

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

NR. 9/2020

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Dienstag, den 29.09.2020

Punkt 1: Bürgerfragestunde

Manfred Haas, als der lokale Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderungen spricht die Zugänglichkeit der Sitzgruppe beim Waldkreuz für mobilitätseingeschränkte Personen an. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, inwieweit hier eine barrierefreie Optimierung erfolgen kann.

Punkt 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.07.2020 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Burkard gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, von einer Veräußerung des Kommunalanwesens „Im Althäuser 12“ Abstand zu nehmen und die bisherigen Nutzungen als Standort des Jugendzentrums „All4One“ bzw. die Vermietung von Teilflächen an die Tauchschule Seahorse weiterzuführen.

Daneben wurde die Verwaltung beauftragt einen Präsentationstermin im Vorfeld der Pachtneuvergabe der Freizeitanlage Lußhardtsee zum 01.01.2021 durch alle Bewerber zu organisieren, ebenso wie eine Vorprüfung der Konzeptinhalte vorzunehmen und Gespräche mit den Bewerbern zu führen.

Punkt 3: Kriminalitäts- und Verkehrslagebericht 2019 - Kenntnisvorlage 57/2020 -

Beschluss:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Herstellung einer durchgängigen Radverkehrsführung durch die Ortslage Kronau, K3522 (Ausgenommen: Bereich der Planungskonkurrenz „Lamm-Areal“ - Beschlussvorlage 61/2020 -

Beschluss:

Der Gemeinderat Kronau beschließt einstimmig als Grundlage für die weitere Planung der Ortsdurchfahrt:

Eine durchgehende Radverkehrsführung mit möglichst homogenen Führungsformen herzustellen, diese beinhaltet folgende Maßnahmen:

1. Einrichtung einer Querungshilfe „**Mittelinsel**“ am **Ortseingang Ost zur Querung der „Bahnhofstraße“** auf Höhe der Gemeindegrenze nach Musterlösung 9.5-3, möglichst mit vorgelagerter optischer Bremse.
2. Markierungen an der abknickenden Vorfahrtstraße an der **Einmündung der „St. Leoner Str.“**.
3. **Markierungslösungen** an den **Einmündungen aller untergeordneten Straßen** (Piktogramme) und **Furtmarkierungen** mit **Sperrfläche** sowie Fahrbahnmarkierungen in der **Einmündung „Am Einkaufszentrum“**.
4. Radverkehrsführung auf der Fahrbahn mittels **Markierungslösung „Sharrow+“** (nach Abstimmung mit dem Landkreis Karlsruhe und der der Straßenverkehrsbehörde auf Landesebene) in den Straßenzügen **„Kirrlacher Straße“, „Hauptstraße“ und „Bahnhofstraße“**. Im Zuge der Aktualisierung des Lärmaktionsplans wird ein **durchgängiges Tempolimit** mit entsprechender **Beschilderung Tempo 30 Zone** angestrebt.
5. Installation einer Querungshilfe „**Mittelinsel**“ **Ortseingang West zur Querung der Kirrlacher Straße** nach Musterlösung Rad-NETZ BW 9.5-3 auf Höhe des Einkaufszentrums und Zuwegung zum Einkaufszentrum.
6. Optimierung der **Querung „Bittumäcker“** durch **Zweirichtungsradweg mit Furtmarkierung ohne Anrampung stattdessen Fahrbahnmarkierungen**. Außerdem: Verbesserung der Linienführung mit Gestaltung des Platzes (Baum, Tisch, Bank, Infotafel)

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, einstimmig.

**Punkt 5: Umsetzung der Verkehrsschau vom 15.07.2020
- Beschlussvorlage 56/2020 -**

Beschluss:

Unter Bezugnahme auf Empfehlungen des Technischen Ausschusses beschließt der Gemeinderat:

1. Auf dem Parkplatz beim Althäuser See wird von montags bis freitags eine Höchstparkdauer von 3 Stunden in der Zeit von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr angeordnet.
2. Zur Erörterung der Verkehrs- und Parksituation in der Sackgasse der Gutenbergstraße wird es eine Anwohnerversammlung geben.
3. Die Anwohner der Seestraße werden mit einem Schreiben auf die noch immer unbefriedigende Durchfahrtsmöglichkeit auf Grund von parkenden Fahrzeugen aufmerksam gemacht und animiert, ihre Fahrzeuge auf ihren Grundstücken abzustellen.
4. In der Schillerstraße wird zwischen der Bahnhofstraße und der Einmündung der Bachstraße auf der rechten Fahrbahnseite ein temporäres Halterverbot verhängt. Dieses gilt werktags zwischen 07.00 Uhr und 18.00 Uhr und ist zunächst bis Mitte 2021 befristet.
5. Im nördlichen Teil der Schillerstraße wird ein Geschwindigkeitsmessgerät angebracht, das auch die Fahrzeugfrequenz misst.
6. Auf die Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges in der Kirrlacher Straße im Bereich der Einmündungen der Kronen- und der Robertstraße wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- Punkt 6: Bau einer Mensa in der Erich Kästner Schule**
a) Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten
b) Vergabe der Metallbau- und Verglasungsarbeiten
- Beschlussvorlage 62/2020 -

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Dachabdichtungsarbeiten des Mensaneubaus die Firma Fürst aus Gommersheim mit einer Auftragssumme von 42.323,27 Euro.
b) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten an die Firma Machauer aus Waghäusel mit einer Auftragssumme von 85.362,08 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, einstimmig

- Punkt 7: Antrag der SPD-Fraktion zur Aussetzung der Erhöhung der Kindergartenbeiträge bis zum 01.01.2021**
- Beschlussvorlage 58/2020 -

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aussetzung der Erhöhung der Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/21 bis zum 01.01.2021 und beauftragt die zuständigen Stellen mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, einstimmig

- Punkt 8: Aktualisierung der Ehrenordnung**
- Beschlussvorlage 59/2020 -

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Ehrenordnung zur Einführung einer „Bürgermedaille“, um künftig hervorragende Einzeltaten mit der Verleihung dieser Medaille zu würdigen. Die Verwaltung wird mit den erforderlichen Schritten beauftragt. Haushaltsmittel zur Beschaffung der Medaillenrohlinge werden überplanmäßig im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, einstimmig

- Punkt 9: Informationen über den Stand offener Projekte**

Bürgermeister Burkard verschafft den Anwesenden einen Überblick über den Fortschritt laufender Projekte.

Er erläutert, dass die Rohbauarbeiten zur Erstellung der Schulmensa im Gange sind und verweist auf die zuvor beschlossenen Auftragsvergaben.

Beim Neubau des Kindergartens wurden Gewerke nicht zur Zufriedenheit ausgeführt, es sind Nachbesserungen erforderlich. Hierdurch verzögert sich das Vorhaben, mit einer Fertigstellung ist gegen Jahresende zu rechnen.

Im A5 Quartier wird für die entstehende Tankstelle auf der Nordseite der L555 ohne die Kraftstoffart „Benzin“ geplant. Auf dem Nachbargrundstück laufen die Rohbauarbeiten zur Erstellung der DRK-Rettungswache.

Die Rohbauarbeiten zur Erstellung eines kommunalen Wohngebäudes in der Bahnhofstraße 15 haben begonnen.

Das Feuerwehrhaus erhält dieser Tage einen neuen Funkraum. Leider hat sich gezeigt, dass die Heizungsanlage kaputt ist und angesichts der einsetzenden Kaltwetterperiode kurzfristig zu ersetzen ist. Dies hat Auswirkungen auf den möglichen Anschluss des Feuerwehrhauses an das geplante GEO-Netz (Nahwärmenetz).

In der Sitzung am 20.10.2020 werden wichtige Verfahrensbeschlüsse zum Sanierungsverfahren Mitte/Ost auf der Tagesordnung stehen.

Ebenfalls wird das beauftragte Planungsbüro faktorgruen in der Sitzung am 20.10.2020 eine verfeinerte Planung für das Lamm Dörflinger Areal präsentieren.

Auf der Tagesordnung einer der dann folgenden Sitzungen wird sich die angestrebte Bebauung der Freifläche „Laurentiusstraße/Jahnstraße“ hinter Sparkasse finden.

Das Projekt zur Schaffung zusätzlicher Pendlerparkplätze in Bahnhofsnähe ist abgeschlossen, da seit Beginn der Sommerferien auf der Fläche der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft ausreichend neue Parkflächen zur Verfügung stehen.

Am 20.10.2020 ist ein Sachstandsbericht in öffentlicher Gemeinderatssitzung zum Planungsstand des GEO-Netzes Wärme/Kälte vorgesehen.

Zwischenzeitlich aufgenommen wurden die Rohbauarbeiten zur Erstellung der neuen Bauhofhalle in der Schillerstraße.

Neu in die Projektliste aufgenommen wurden „Maßnahmen zur Optimierung der Barrierefreiheit“. Es wird somit künftig berichtet, welche Projekte bearbeitet werden und abgeschlossen sind. Aktuell läuft die Schlussbauphase zur Bereitstellung eines barrierefreien WCs neben der Einsegnungshalle.

Ebenfalls wurde die „Realisierung einer Tempo 30-Zone in der Ortsdurchfahrt“ in die Projektliste aufgenommen. Hierzu gibt aktuell zu berichten, dass der Gemeinderat sich am 20.10.2020 mit dem Lärmaktionsplan auseinandersetzt, dessen Aktualisierung die Rechtsgrundlage für Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt bewirken soll. Da es sich bei der Ortsdurchfahrt um eine Kreisstraße handelt, ist die Gemeinde selbst nicht für das Tempo-Limit zuständig, sondern der Landkreis.

Punkt 10: Informationen in öffentlichen Angelegenheiten

1. Kameraüberwachungsanlage

Bürgermeister Burkard informiert, dass die Kameraanlage zur Überwachung des Geländes hinter der Erich Kästner Schule im Bereich des DFB-Minispielplatzes aktiviert wurde. Zuvor fand eine Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten statt.

2. Tore für Forsthofgelände

Die Anbringung von Toren am Forsthofgelände wäre förderunschädlich. Die Überlegung ist das Gelände mit Toren zu versehen, aufgrund des andauernden Vandalismus und wiederholter Verunreinigungen auf dem unverschlossenen Areal.

3. Gemeindeparkerschaft

Bürgermeister Burkard berichtet, dass der geplante Besuch einer großen Kronauer Delegation in der Partnergemeinde Hohndorf/Sachsen anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Deutschen Einheit leider coronabedingt abgesagt werden musste. Er selbst wird aber an den Feierlichkeiten in Hohndorf teilnehmen, da ein Kronauer dort eine hohe Ehrung erhält, ebenso wie einige Einwohner auf privater Basis nach Hohndorf reisen werden.

4. Eisensteg über den Kraichbach

Bürgermeister Burkard informiert über den in der Öffentlichkeit beklagten Rückbau des Eisenstegs über den Kraichbach in der Nähe der JVA Kislau. Bürgermeister Hüge und er haben sich mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe in Verbindung gesetzt. Hiernach wäre die Wiedererrichtung des Stegs aus Sicht des Regierungspräsidiums kein Problem, sie ist allerdings mit der Wasserrechtsbehörde im Landratsamt abzuklären. Ein Bürger aus Bad Schönborn hat Teile des abgebauten Stegs geborgen, die bei der Wiedererrichtung des Stegs Verwendung finden könnten. Nun bleibt abzuwarten, welche Vorgaben der Landkreis macht.

5. Wohnbaugelände

Bürgermeister Burkard berichtet, dass zwischenzeitlich alle kommunalen Bauplätze im Baugebiet West verhandelt und verkauft sind.

6. Digitalpakt Schule

Bürgermeister Burkard berichtet, dass der vom Gemeinderat beschlossene Medienentwicklungsplan zertifiziert wurde. Ein Förderantrag zur Umsetzung wurde bei der L-Bank gestellt, der Eingang wurde bestätigt. Man erwartet den Eingang der formalen Förderbewilligung damit in die Ausschreibungen und Beschaffungsvorgänge eingestiegen werden kann.

Punkt 11: Wünsche und Anregungen

1. Beschilderung

Gemeinderat Mächtel bittet um Prüfung, ob das Schild zur Ausweisung der Parkzone vor der Volksbank in der Hauptstraße versetzt werden kann, da es verkehrsunünstig steht.

2. Ausgleichsfläche

Gemeinderat Mächtel erkundigt sich zur Pflege der Ausgleichsfläche für das A5 Quartier neben dem Hardlacher Weg in der Nähe des Waldkreuzes.

3. Fußwegverbindung Stefaniestraße/Kronenstraße

Gemeinderat Mächtel macht darauf aufmerksam, dass die Wegverbindung in letzter Zeit vermehrt als Hundetoilette missbraucht wird.

4. Fontänenfeld auf dem Dorfplatz

Gemeinderat Veit bittet den Reinigungsintervall des Fontänenfelds auf dem Dorfplatz künftig enger zu takten, um die Rutschgefahr zu minimieren.

BAL Notheisen führt aus, dass die Fläche regelmäßig gereinigt wird, ebenso wie sich ein Zusatz im Wasser befindet, der die Algenbildung reduzieren soll.

5. Digitales Sofortausstattungsprogramm Schule

Gemeinderat Moch erkundigt sich zum Sachstand der digitalen Sofortausstattung.

Die Verwaltung informiert, dass schulseits ein Beschaffungsvorgang zur bedarfsgerechten Ausstattung mit mobilen Endgeräten und Ausschöpfung der pauschal zugewiesenen Mittel in Gang gesetzt wurde.

6. Lärmbelästigung Rosenstraße

Gemeinderat Moch berichtet von Ansprachen, wonach sich die Verkehrslärmbelastung in der Rosenstraße durch die L 555 gesteigert habe. Das Thema Lärmschutzwall sollte nochmals geprüft werden.

7. LKW-Durchgangsverkehr

Gemeinderat Moch berichtet von Bürgeransprachen, wonach es wieder vermehrt nächtlichen Lkw-Durchgangsverkehr in der Ortsdurchfahrt gäbe.

8. Behinderung durch parkende Fahrzeuge

Gemeinderat Moch regt die Verhängung eines Halteverbots im Bereich der Lessingstraße bei der dortigen Sackgasse an. Da dort jetzt Ausweichparken durch die Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße zu verzeichnen ist, kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

BAL Notheisen informiert, dass in Kürze in dem Bereich ohnehin ein Bauvorhaben mit der Aufstellung eines Kranes startet, welches Auswirkungen haben wird. Diese sollten abgewartet werden. Als öffentliche Parkausweichfläche in zumutbarer Entfernung steht der Parkplatz vor der Mehrzweckhalle zur Verfügung.

9. Gebäudeveräußerung

Gemeinderat Moch macht auf eine private Gebäudeveräußerung in der Neustraße aufmerksam. Als Verkaufsargument kursiere, dass das Gelände nicht nur von der Neustraße aus, sondern auch vom rückwärtigen Bereich her anfahrbar sei. Er bittet diesbezüglich um Aufklärung.

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass es sich beim hinterliegenden Gelände um eine gefangene Fläche ohne Zufahrt von der Stefaniestraße oder einer anderen Seitenstraße her handelt. Der Gemeindeverwaltung ist keine Initiative oder Lösung bekannt, welche eine Erschließung von der rückwärtigen Seite des Geländes in der Neustraße ermöglichen würde.

10. Dorfplatz

Gemeinderat Breuer lobt das zwischenzeitlich bestehende Durchfahrtsverbot über den Dorfplatz während der Wochenmarkzeiten, dies sollte allerdings auch für die Müllabfuhr gelten.

11. Altpapiersammlung

Gemeinderat Breuer berichtet von Altpapiersammelaktionen zu Gunsten von Vereinen in anderen Gemeinden indem von kommunaler Seite Container-Standorte bereitgestellt werden. Er bitte um Prüfung.

12. Gemeindehomepage

Gemeinderat Breuer bittet um eine Aktualisierung der auf der Homepage verzeichneten Gewerbebetriebe.

13. Baumaßnahmen

Gemeinderat Breuer weist darauf hin, dass die Oberflächen beanspruchter Verkehrsflächen nach Abschluss der zahlreichen EnBW-Baustellen im Ort aus seiner Sicht nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt werden.

14. Bauvorhaben Feuerwehrhaus

Gemeinderat Breuer erinnert an vom Gemeinderat aufgehobene Ausschreibungen für Einzelgewerke des Feuerwehrhausbaus und bittet die Verwaltung um Vorlage der nachverhandelten und beauftragten Angebote.

15. Einsegnungshalle

Gemeinderat Acker macht auf Schäden an der Attika bzw. Dacheindeckung der Einsegnungshalle aufmerksam.

BAL Notheisen informiert, dass bereits ein Reparaturauftrag in Bearbeitung ist.

16. Antrag der SPD-Fraktion

Gemeinderat Weber verliest einen Antrag der SPD-Fraktion, der die Einrichtung eines Bewegungsraums im Haus der Kinder zum Gegenstand hat.

17. Antrag der SPD-Fraktion

Gemeinderat Weber verliest einen Antrag der SPD-Fraktion, der zum Gegenstand hat, dass Kronau bis zum Jahre 2030 eine klimaneutrale Gemeinde werden soll. Zur Umsetzung dieses Ziels soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, welche entsprechende Maßnahmen erarbeitet und zusammenfasst.

Bürgermeister Burkard nimmt den Antrag entgegen und erläutert, dass es ein Angebot der Energieagentur im Landkreis Karlsruhe gibt, einen solchen Klimaplan zu erarbeiten. Die Verwaltung ist nur noch nicht in das Thema eingestiegen, weil derzeit die Planungen und Umsetzung des GEO-Netzes für Wärme und Kälte zu priorisieren sind. Bei allen sinnvollen Planungen sollte stets eine Priorisierung erfolgen, ebenso wie die verfügbaren Verwaltungsressourcen zur Abarbeitung zu berücksichtigen sind.